

Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers	8
Von »Verbrechen der Wehrmacht« zu »Verbrechen der Wirtschaft«	13
Eine notwendige Erweiterung der Perspektive in der Geschichtspolitik <i>Eine Einleitung von Ulrich Schneider</i>	
1. Die große Koalition der Rechten: Die Harzburger Front	28
<i>Von Manfred Weißbecker</i>	
2. Mit Hitler und Göring im Industrie-Club	40
1932 – Die Einladung kam von Thyssen & Co.	
3. Ende 1932: Langnamverein stellt die Weichen	50
Das Januar-Treffen Hitlers mit der Wirtschaft in Köln und das Folgetreffen in Dortmund	
4. Krupp in Essen – Die blutigen Spuren der Dynastie	79
5. Der Fall Abs – Kapitalverbrechen einer Bank	105
6. Die I. G. Farben – und Bayer heute	113
Arisierung – Sklavenarbeit – Mord	
7. Vor und nach 1945:	137
Die unbekanntenen Verbrechen der Quandts	
Wirtschaftswunder als Resultat der Kriegswirtschaft	

8. »I paid Hitler« – Die Thyssen-Story	148
Der Erste, der Hitler bezahlte	
9. Der Fall Flick – Erfolgsgeschichte eines Sklavenhalters	161
Aktion »Flick ist kein Vorbild« setzte sich durch	
10. Es ging um mehr als um Backpulver –	173
Dr. Oetkers NS-Musterbetrieb	
Die Entlarvung des Richard Kaselowsky	
11. Oberhausen und der	184
Herr der »Ruhrlade«: Paul Reusch	
Wie soll der Opfer gedacht werden?	
12. Bertelsmann – Verlag der Vernichtungskrieger	204
Bericht einer Recherchegruppe aus Gütersloh	
13. Der väterliche Freund Hitlers	214
Emil Kirdorf – ohne ihn lief nichts	
14. Henkel immer dabei – und mit ihm	228
die Wehrwirtschaftsführer von Düsseldorf	
Wo geschahen in Düsseldorf die Verbrechen?	
15. Wer zählt die Orte, wer kennt die Namen?	256
Im Land an Rhein und Ruhr: Tatorte der Wirtschaft	
<i>Von einer Autorengruppe mit Sebastian Schröder,</i>	
<i>Günther Gleising, Klaus Kunold †, Manfred Demmer †</i>	
16. Der Strippenzieher von Essen – Ernst Achenbach	267
Ein Schreiben ging im Rathaus ein	
17. Rückschau auf die Zwangsarbeiterentschädigung –	277
Kein Schlussstrich!	
Wirtschaftswunder als Resultat der Kriegswirtschaft	
<i>Von Thomas Kuczynski</i>	

18. Die Sklaven der Bosse –	286
Kriegsgefangene bei Kohle und Stahl	
VVN-BdA Herten: Gedenken an Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene am Mahnmal »Sag Nein!« <i>Aus einer Rede von Hans Heinrich Holland †</i>	
19. Sonntags spricht er von Demokratie ...	299
Herr Berg, Herr Kleinewefers und andere <i>Von Manfred Demmer †</i>	
20. Lüdenscheid und die Zwangsarbeiter in Südwestfalen	310
Antrag auf eine Mahntafel	
21. Faschismus an der Macht und Kapitalismus	325
<i>Von Kurt Pätzold</i>	
Brief an Thomas Gottschalk	334
Nach dem Urteil von Den Haag zur Verweigerung jeder Entschädigung für NS-Opfer in Griechenland und Italien <i>Anstelle eine Nachwortes</i>	
Literatur	337
Abkürzungen	340
Personenregister	341